



# Statistischer Bericht

E IV - vj 3 / 12

## **Energiewirtschaft in Thüringen 3. Vierteljahr 2012**

---

Bestell - Nr. 05 401

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,  
Handwerk, Umwelt  
Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im Januar 2013

Heft-Nr.: 5 / 13  
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Vorbemerkungen</b>	3
-----------------------	---

<b>Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2012</b>	6
---	---

<b>Energieversorgung Thüringens im Jahr 2011</b>	7
--	---

## **Grafiken**

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2012 jeweils am 30. September	8
2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2011 und 2012	8
3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2011 und 2012	9
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2011 und 2012	9
5. Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energieträgern bei Netzbetreibern im Jahr 2011 in Prozent	10
6. Stromabsatz und Erlöse in Thüringen 1999 bis 2011	10

## **Tabellen**

1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2012 nach Monaten	11
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2012 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2012	13
4. Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2012	13
5. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2012	14
6. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2012 nach Monaten	15
7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2012	16
8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2012 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	17

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2012 nach Monaten	18
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2012	18
11. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2012	19
12. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2012 nach Monaten	19
13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2012	20
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2012 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	20
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2012 nach Monaten	21
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2012	21
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im September 2012	22
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 30. September 2012	22
19. Wärmeversorgung in Thüringen im Jahr 2011	23
20. Nettowärmeerzeugung und Brennstoffeinsatz der Heizwerke nach Energieträgern im Jahr 2011	24
21. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern im Jahr 2011	24
22. Stromabsatz und Erlöse der Energieversorgungsunternehmen im Jahr 2011	25
23. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler im Jahr 2011	25

## Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung

Zusätzlich werden in diesem Bericht Ergebnisse aus Jahresehebungen 2011 einschließlich länderübergreifenden Aktivitäten z. B. beim Stromabsatz dargestellt. Die Datengrundlage bilden folgende Bundesstatistiken:

- Jahresehebung über die Stromeinspeisung bei Netzbetreibern
- Jahresehebung über die Erzeugung, Bezug, Verwendung und Abgabe von Wärme
- Jahresehebung über Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen sowie der Stromhändler
- Jahresehebung über Aufkommen und Abgabe von Gas sowie Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler

Der Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung, in dem tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Netzbetreiber wider. Im Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung wird die Energieerzeugung in den Thüringer Kraftwerken für die allgemeine Versorgung dargestellt.

Die Statistiken über Strom- und Gasabsatz und Erlöse weisen die Aktivitäten der Unternehmen einschließlich Händler in Deutschland an Thüringer Endabnehmer nach.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen und -betrieben ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

## Definitionen

### Tätige Personen

sind alle Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller tätigen Personen** (einschl. Leiharbeiter). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

**Nicht** einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

### **Bruttoentgelte**

sind die Summe der Bruttobezüge der Arbeiter, Angestellten einschließlich Auszubildenden ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

### **Elektrizitätsversorgung**

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

### **Energieträger**

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

### **Brutto-Stromerzeugung**

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

### **Netto-Stromerzeugung**

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

### **Kraftwerks-Eigenverbrauch**

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

### **Stromeinspeisung**

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

### **Pumpstromverbrauch**

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

### **Leistung**

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

### **Engpassleistung**

ist die durch den leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlicher Anlagen, mindern die Engpassleistung nicht.

### **Netto-Wärmeerzeugung**

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

### **Abkürzungen**

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule ( $10^6$ J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule ( $10^9$ J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule ( $10^{12}$ J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule ( $10^{15}$ J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

## **Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2012**

### **Beschäftigungslage**

In der Energieversorgung kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem leichten Zuwachs der Zahl der Beschäftigten. Am 30. September 2012 waren gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum 3 Personen bzw. 0,1 Prozent mehr tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung beschäftigt.

Ende September 2012 waren insgesamt 4 380 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 4 009 (91,5 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- bzw. Wärme- und Kälteversorgung waren Ende September 2012 noch 140 bzw. 231 Personen beschäftigt.

Im 3. Vierteljahr 2012 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 370 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 8 Arbeitsstunden weniger (- 2,1 Prozent).

Das durchschnittliche monatliche Bruttoentgelt je tätiger Person sank im 3. Vierteljahr 2012 gegenüber dem 3. Vierteljahr 2011 um 1,5 Prozent auf 3 252 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttoentgelte erhöhte sich im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 1,4 Prozent.

### **Stromversorgung**

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

Im 3. Vierteljahr 2012 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 748 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 6,7 Prozent weniger als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2011. Etwas über ein Drittel (263 GWh Strom bzw. 35,2 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde aus Erdgas produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 85 GWh Strom bzw. 11,4 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

So genannte Einspeiser erzeugten zusätzlich 653 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern gewonnenen Strom an das Versorgungsnetz ab.

### **Wärmeversorgung**

Im 3. Vierteljahr 2012 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 494 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. Gegenüber dem 3. Vierteljahr 2011 ist 2,5 Prozent mehr Wärme erzeugt worden. 89,6 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt.



## **Energieversorgung Thüringens im Jahr 2011**

### **Wärmeversorgung**

Im Jahr 2011 standen insgesamt 5 115 GWh Wärme aus der Erzeugung der Heizkraftwerke für die allgemeine Versorgung und der Heizwerke in Thüringen zur Verfügung. Davon wurden an die Letztverbraucher 3 399 GWh Wärme abgegeben. Fast die Hälfte der Wärmemenge (42,4 Prozent) erhielten die privaten Haushalte. Das Verarbeitende Gewerbe sowie Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden bezogen 29,8 Prozent. Die verbleibende Wärme wurde an sonstige Letztverbraucher und den Verkehr abgegeben.

### **Stromeinspeisung**

Die Stromeinspeisung von sonstigen Marktteilnehmern bei Netzbetreibern in Thüringen betrug im Jahr 2011 insgesamt 2 947 GWh. Darunter wurden aus erneuerbaren Energien 96,3 Prozent eingespeist. Den größten Anteil daran hatten die Windkraftanlagen mit einer Erzeugung von 1 438 GWh. Die Einspeisung aus Biomasse beträgt 966 GWh, während Laufwasser, Photovoltaik, Deponie- und Klärgas mit 435 GWh eine eher untergeordnete Rolle spielen.

### **Stromabsatz und Erlöse**

Im Jahr 2011 wurden durch die bundesdeutschen Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler 11,6 Mrd. Kilowattstunden (kWh) Strom an Letztverbraucher in Thüringen abgegeben. Das waren 0,1 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden waren mit 42,5 Prozent die größte Stromabnehmergruppe. An Haushaltskunden wurden 24,6 Prozent des abgesetzten Stromes geliefert.

Die Versorger erlösten mit ihrem Stromabsatz 1,8 Mrd. EUR. Das waren durchschnittlich 15,7 Cent/kWh. Mit ihrem Stromabsatz an Haushaltskunden erzielten sie Erlöse in Höhe von 21,8 Cent/kWh. Im Vorjahr waren es noch 20,5 Cent/kWh.

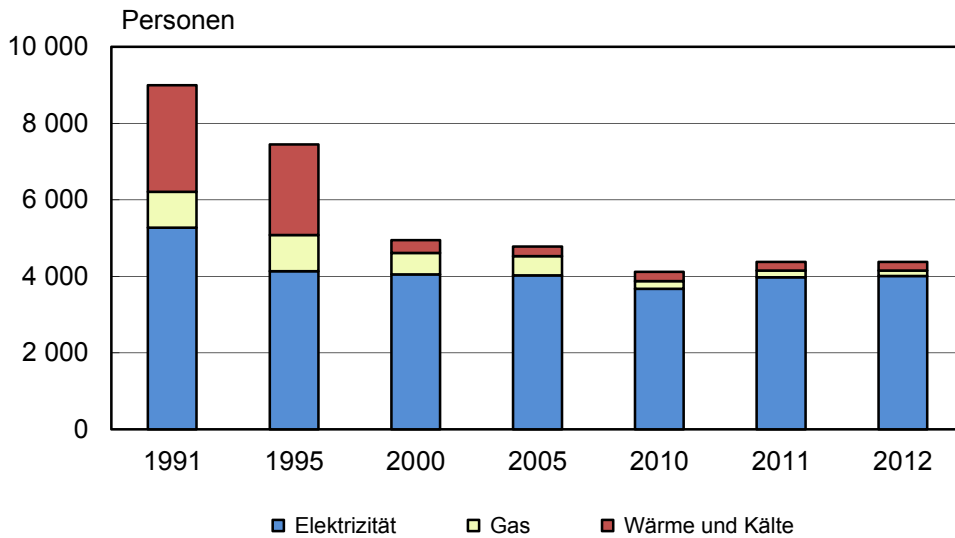
### **Gasabsatz und Erlöse**

Die Thüringer Gasversorgungsunternehmen und Gashändler gaben 19 578 GWh Gas an Endabnehmer in Thüringen im Jahr 2011 ab. Das sind 19,1 Prozent weniger als im Vorjahr.

Über ein Drittel (38,1 Prozent) des Gases wurde an private Haushalte geliefert. An den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe gingen 28,4 Prozent. Unternehmen der Energie-, Wärme- und Kälteversorgung bekamen ein Fünftel (20,9 Prozent) des abgesetzten Gases. Der kleinste Anteil (12,7 Prozent) ging an übrige Endabnehmer.

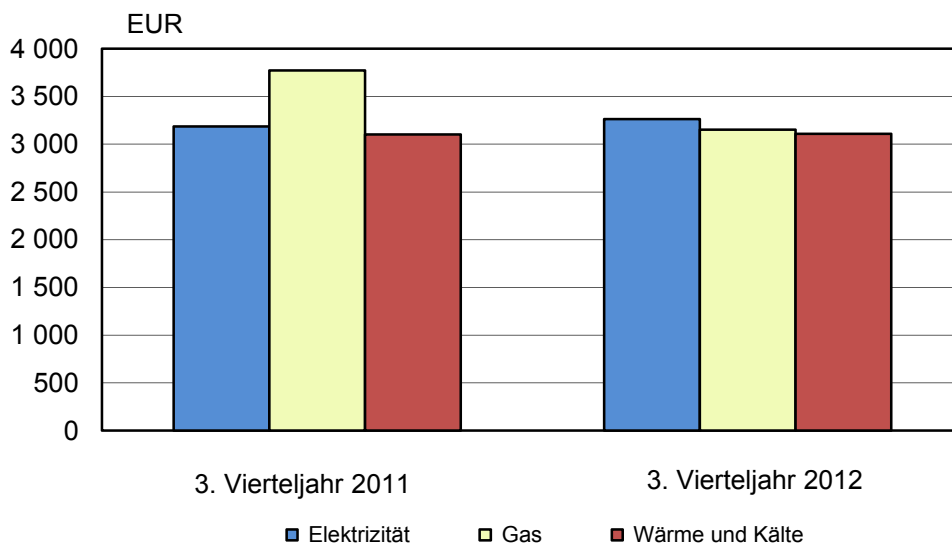
Die Gasversorgungsunternehmen erlösten mit Ihrem Gasabsatz 0,9 Mrd. EUR. Durchschnittlich sind das 4,3 Cent/kWh. Damit bleibt der Erlös je Kilowattstunde gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich. Die erzielten Erlöse beim Gasabsatz an Haushaltskunden lagen im Jahr 2011 bei 5,4 Cent/kWh. Im Jahr zuvor erzielten die Versorger bei Haushaltskunden 5,3 Cent/kWh.

### 1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2012 jeweils am 30. September



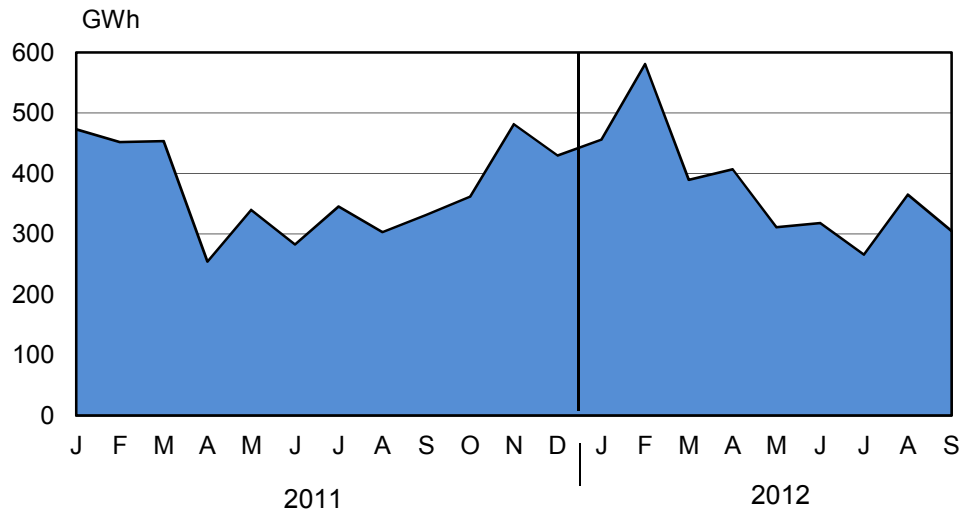
Thüringer Landesamt für Statistik

### 2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2011 und 2012



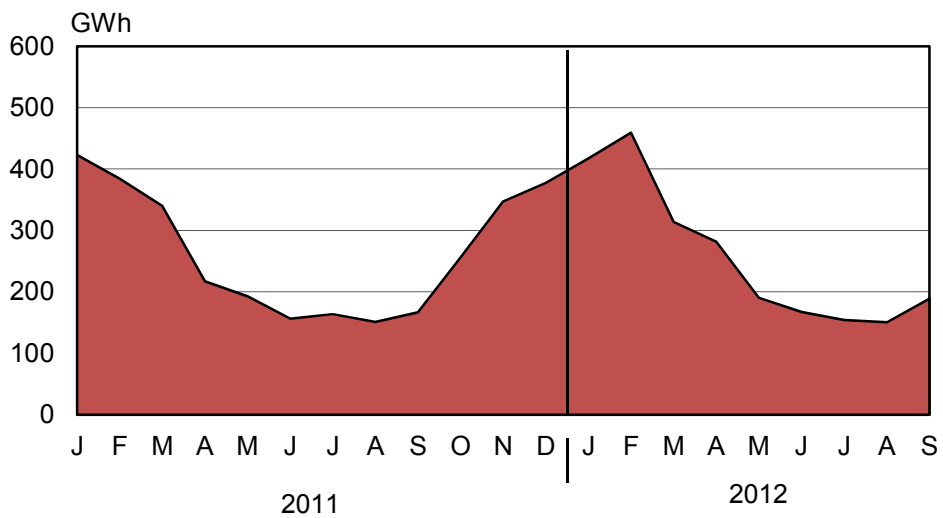
Thüringer Landesamt für Statistik

### 3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2011 und 2012



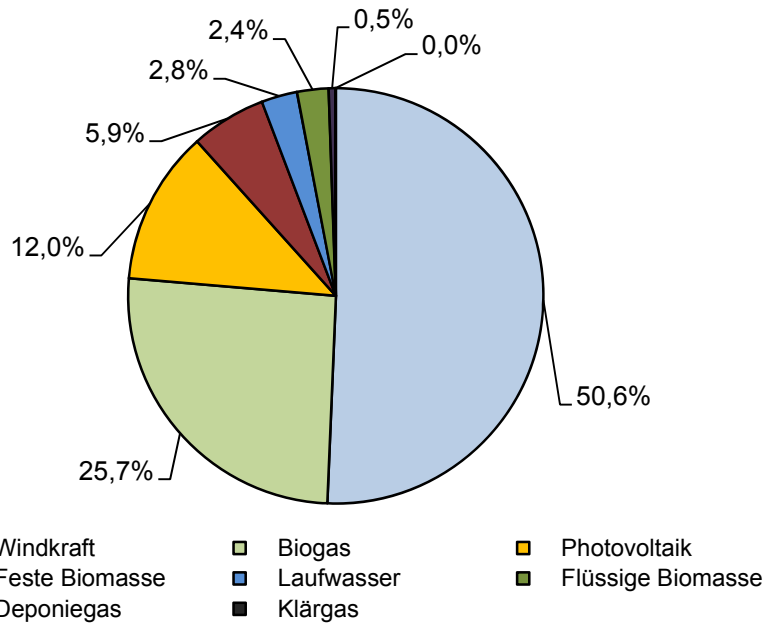
Thüringer Landesamt für Statistik

### 4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2011 und 2012



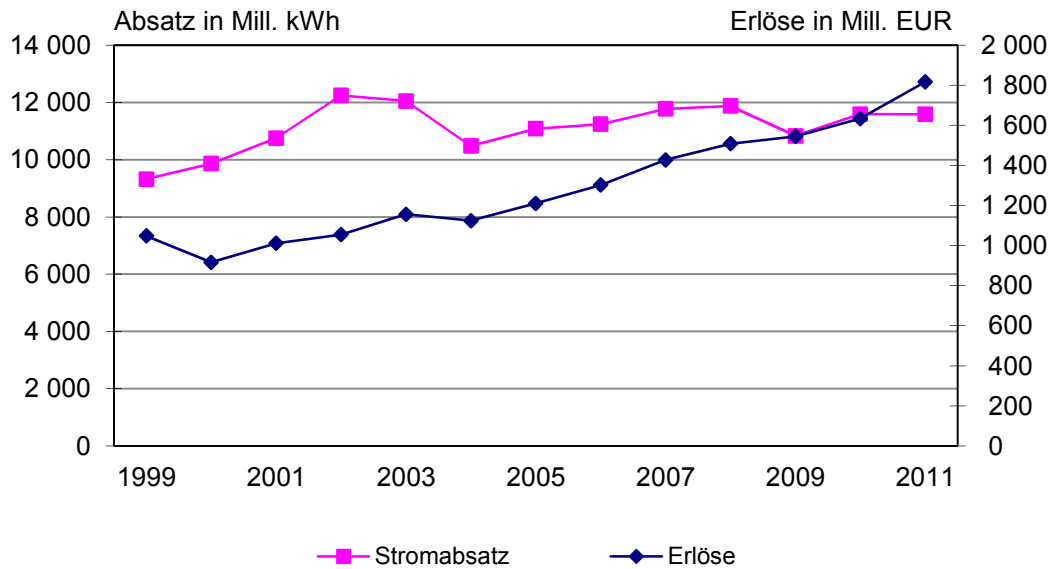
Thüringer Landesamt für Statistik

### 5. Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energieträgern bei Netzbetreibern im Jahr 2011 in Prozent



Thüringer Landesamt für Statistik

### 6. Stromabsatz und Erlöse in Thüringen 1999 bis 2011



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung  
im 3. Vierteljahr 2012 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Tätige Personen	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

**Juli 2012**

Elektrizität	62	-	-	3 943	- 0,1	0,9
Gas	3	-	- 50,0	139	- 0,7	- 22,3
Wärme und Kälte	18	-	-	227	0,9	1,8
<b>Insgesamt</b>	<b>83</b>	-	- 4,6	<b>4 309</b>	-	-

**August 2012**

Elektrizität	62	-	-	3 995	1,3	0,5
Gas	3	-	- 50,0	139	-	- 23,2
Wärme und Kälte	18	-	-	229	0,9	2,7
<b>Insgesamt</b>	<b>83</b>	-	- 4,6	<b>4 363</b>	<b>1,3</b>	<b>- 0,4</b>

**September 2012**

Elektrizität	62	-	-	4 009	0,4	0,9
Gas	3	-	- 50,0	140	0,7	- 22,2
Wärme und Kälte	18	-	-	231	0,9	3,1
<b>Insgesamt</b>	<b>83</b>	-	- 4,6	<b>4 380</b>	<b>0,4</b>	<b>0,1</b>

**2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben  
der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2012 nach Monaten**

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je Arbeits- stunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahres- monat	
	Stunden		EUR	%		EUR

**Juli 2012**

Elektrizität	128	5,8	3 330	- 2,5	2,2	26,03
Gas	141	6,4	3 209	13,0	- 22,0	22,79
Wärme und Kälte	141	6,4	3 207	- 15,4	- 1,2	22,71
<b>Insgesamt</b>	<b>129</b>	<b>5,9</b>	<b>3 320</b>	<b>- 2,9</b>	<b>0,8</b>	<b>25,72</b>

**August 2012**

Elektrizität	120	5,2	3 229	- 3,0	2,0	26,90
Gas	123	5,4	3 241	1,0	- 8,7	26,27
Wärme und Kälte	146	6,4	3 082	- 3,9	0,2	21,08
<b>Insgesamt</b>	<b>121</b>	<b>5,3</b>	<b>3 222</b>	<b>- 3,0</b>	<b>1,4</b>	<b>26,52</b>

**September 2012**

Elektrizität	119	5,9	3 234	0,2	3,2	27,26
Gas	114	5,7	3 009	- 7,1	- 17,7	26,44
Wärme und Kälte	136	6,8	3 042	- 1,3	1,8	22,41
<b>Insgesamt</b>	<b>119</b>	<b>6,0</b>	<b>3 217</b>	<b>- 0,1</b>	<b>2,2</b>	<b>26,94</b>

**3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2012**

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttoentgelt	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2012	3. Vierteljahr 2011		2. Vierteljahr 2012	3. Vierteljahr 2011
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität	1 459,6	0,8	- 1,5	39,0	- 11,1	3,3
Gas	52,7	5,5	- 22,2	1,3	- 4,9	- 35,3
Wärme und Kälte	96,9	0,8	1,4	2,1	- 7,6	2,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 609,1</b>	<b>0,9</b>	<b>- 2,2</b>	<b>42,5</b>	<b>- 10,8</b>	<b>1,4</b>

**4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2012**

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2012	3. Vierteljahr 2011		2. Vierteljahr 2012	3. Vierteljahr 2011
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	367	- 0,3	- 2,3	9 792	- 12,1	2,5
Gas	378	5,8	0,5	9 458	- 4,7	- 16,4
Wärme und Kälte	423	- 1,0	- 1,1	9 330	- 9,2	0,2
<b>Insgesamt</b>	<b>370</b>	<b>- 0,2</b>	<b>- 2,1</b>	<b>9 757</b>	<b>- 11,7</b>	<b>1,5</b>

### 5. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2012

Merkmal	3. Vierteljahr 2012	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2012	3. Vierteljahr 2011
	MWh	%	
<b>Brutto-Erzeugung</b>	<b>777 304</b>	- 2,2	- 6,3
davon aus			
Wasser	390 255	9,9	- 6,6
Laufwasser	7 339	24,2	- 6,1
Pumpspeicher	382 916	9,6	- 6,6
anderen erneuerbaren Energieträgern	86 545	17,1	55,0
Wärme	.	- 18,3	- 16,8
Heizöl	.	158,1	- 79,1
Erdgas	272 246	- 18,3	- 16,8
Abfall	.	- 14,0	- 2,5
<b>Netto-Erzeugung</b>	<b>747 893</b>	- 2,3	- 6,7
davon aus			
Wasser	381 247	10,8	- 6,2
Laufwasser	7 224	24,7	- 5,4
Pumpspeicher	374 023	10,5	- 6,2
anderen erneuerbaren Energieträgern	78 210	16,5	54,7
Wärme	.	- 18,6	- 17,4
Heizöl	.	158,1	- 79,0
Erdgas	263 465	- 18,6	- 17,4
Abfall	.	- 17,6	- 2,9
<b>Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz</b>	<b>652 656</b>	- 7,9	- 2,8
<b>Pumpstromverbrauch</b>	<b>465 193</b>	<b>6,0</b>	- 5,8
<b>Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz <sup>1)</sup></b>	<b>935 356</b>	- 9,7	- 4,5

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch



**6. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2012 nach Monaten**

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
<b>Brutto-Erzeugung</b>	<b>251 702</b>	<b>267 437</b>	<b>258 165</b>
davon aus			
Wasser	132 372	134 726	123 157
Laufwasser	2 675	1 872	2 792
Pumpspeicher	129 697	132 854	120 365
anderen erneuerbaren Energieträgern	28 378	28 463	29 704
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	79 671	92 904	99 671
Abfall	.	.	.
<b>Netto-Erzeugung</b>	<b>241 600</b>	<b>257 867</b>	<b>248 426</b>
davon aus			
Wasser	128 769	132 228	120 250
Laufwasser	2 631	1 840	2 753
Pumpspeicher	126 138	130 388	117 497
anderen erneuerbaren Energieträgern	25 628	25 651	26 931
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	77 086	89 862	96 517
Abfall	.	.	.
<b>Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz</b>	<b>180 148</b>	<b>266 124</b>	<b>206 384</b>
<b>Pumpstromverbrauch</b>	<b>156 142</b>	<b>159 143</b>	<b>149 908</b>
<b>Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz <sup>1)</sup></b>	<b>265 606</b>	<b>364 848</b>	<b>304 902</b>

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

## 7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2012

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
<b>Brutto-Erzeugung</b>	<b>2 316 200</b>	<b>2 583 637</b>	<b>2 841 802</b>
davon aus			
Wasser	1 021 482	1 156 208	1 279 365
Laufwasser	23 021	24 893	27 685
Pumpspeicher	998 461	1 131 315	1 251 680
anderen erneuerbaren Energieträgern	186 165	214 627	244 332
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 035 311	1 128 215	1 227 885
Abfall	.	.	.
<b>Netto-Erzeugung</b>	<b>2 226 090</b>	<b>2 483 957</b>	<b>2 732 383</b>
davon aus			
Wasser	982 588	1 114 816	1 235 066
Laufwasser	22 600	24 440	27 193
Pumpspeicher	959 988	1 090 376	1 207 873
anderen erneuerbaren Energieträgern	169 094	194 746	221 677
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 008 354	1 098 216	1 194 733
Abfall	.	.	.
<b>Einspeisung der Industrie und sonst.</b>			
<b>Einspeiser in das Versorgungsnetz</b>	<b>1 707 072</b>	<b>1 973 196</b>	<b>2 179 580</b>
<b>Pumpstromverbrauch</b>	<b>1 206 214</b>	<b>1 365 357</b>	<b>1 515 265</b>
<b>Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz <sup>1)</sup></b>	<b>2 726 948</b>	<b>3 091 796</b>	<b>3 396 698</b>

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2012  
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
<b>Brutto-Erzeugung</b>	- 6,3	- 6,4	- 6,1
davon aus			
Wasser	- 4,7	- 5,7	- 5,8
Laufwasser	- 2,2	- 3,3	- 4,9
Pumpspeicher	- 4,7	- 5,7	- 5,8
anderen erneuerbaren Energieträgern	7,4	10,5	19,5
Wärme	- 11,7	- 11,4	- 11,6
Heizöl	- 50,4	- 55,7	- 55,2
Erdgas	- 11,7	- 11,4	- 11,6
Abfälle	32,7	23,2	22,3
<b>Netto-Erzeugung</b>	- 7,1	- 7,2	- 6,8
davon aus			
Wasser	- 6,0	- 6,7	- 6,7
Laufwasser	- 1,6	- 2,7	- 4,3
Pumpspeicher	- 6,1	- 6,8	- 6,7
anderen erneuerbaren Energieträgern	8,5	11,4	20,3
Wärme	- 11,9	- 11,6	- 11,9
Heizöl	- 50,6	- 55,8	- 55,3
Erdgas	- 11,9	- 11,6	- 11,9
Abfälle	28,9	20,4	20,3
<b>Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz</b>	<b>17,9</b>	<b>19,4</b>	<b>16,2</b>
<b>Pumpstromverbrauch</b>	- 3,0	- 4,2	- 3,6
<b>Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz <sup>1)</sup></b>	<b>4,9</b>	<b>6,5</b>	<b>5,0</b>

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen  
im 3. Vierteljahr 2012 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

**Juli 2012**

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	59	69 757	- 5,9	- 21,4	60
Erneuerbare Energien	7	8 225	- 2,9	9,6	5
Abfall	2	.	.	.	2
<b>Insgesamt</b>	<b>67</b>	<b>86 258</b>	<b>- 4,9</b>	<b>- 18,6</b>	<b>67</b>

**August 2012**

Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	57	79 127	13,4	4,6	61
Erneuerbare Energien	7	8 851	7,6	19,0	5
Abfall	2	.	.	.	2
<b>Insgesamt</b>	<b>66</b>	<b>96 863</b>	<b>12,3</b>	<b>4,3</b>	<b>68</b>

**September 2012**

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	60	89 088	12,6	- 2,5	61
Erneuerbare Energien	7	9 583	8,3	27,3	5
Abfall	2	.	.	.	2
<b>Insgesamt</b>	<b>68</b>	<b>101 797</b>	<b>5,1</b>	<b>0,4</b>	<b>68</b>

**10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen  
im 3. Vierteljahr 2012**

Energieträger	KWK- Anlagen <sup>1)</sup>	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2011 <sup>1)</sup>
			2. Vierteljahr 2012	3. Vierteljahr 2011	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	60	237 972	- 19,7	- 7,0	61
Erneuerbare Energien	7	26 658	- 0,4	18,6	5
Abfall	2	.	.	.	2
<b>Insgesamt</b>	<b>68</b>	<b>284 917</b>	<b>- 18,0</b>	<b>- 5,1</b>	<b>68</b>

1) im letzten Monat des Vierteljahres

### 11. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2012

Merkmal	3. Vierteljahr 2012	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2012	3. Vierteljahr 2011
	MWh	%	
<b>Netto-Erzeugung</b>	<b>493 614</b>	<b>- 22,8</b>	<b>2,5</b>
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	87 351	- 12,1	8,4
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	395 280	- 23,1	1,6
Abfall	.	.	.

### 12. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2012 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
<b>Netto-Erzeugung</b>	<b>154 276</b>	<b>150 413</b>	<b>188 924</b>
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	27 973	26 702	32 676
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	120 544	119 996	154 741
Abfall	.	.	.

### 13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2012

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
<b>Netto-Erzeugung</b>	<b>1 984 039</b>	<b>2 134 452</b>	<b>2 323 377</b>
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	259 194	285 896	318 571
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 638 385	1 758 380	1 913 121
Abfall	.	.	.

### 14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2012 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
<b>Netto-Erzeugung</b>	<b>5,7</b>	<b>5,2</b>	<b>5,8</b>
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	9,0	9,3	9,7
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	4,6	4,1	4,8
Abfall	.	.	.

**15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen  
im 3. Vierteljahr 2012 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

**Juli 2012**

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	59	110 885	- 11,0	- 12,8	60
Erneuerbare Energien	7	16 151	- 19,0	- 19,5	5
Abfall	2	.	.	.	2
<b>Insgesamt</b>	<b>67</b>	<b>132 424</b>	<b>- 13,3</b>	<b>- 13,3</b>	<b>67</b>

**August 2012**

Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	57	116 368	4,9	- 2,6	61
Erneuerbare Energien	7	18 384	13,8	13,2	5
Abfall	2	.	.	.	2
<b>Insgesamt</b>	<b>66</b>	<b>138 273</b>	<b>4,4</b>	<b>- 1,6</b>	<b>68</b>

**September 2012**

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	60	146 508	25,9	13,7	61
Erneuerbare Energien	7	23 936	30,2	17,7	5
Abfall	2	.	.	.	2
<b>Insgesamt</b>	<b>68</b>	<b>171 682</b>	<b>24,2</b>	<b>14,0</b>	<b>68</b>

**16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen  
im 3. Vierteljahr 2012**

Energieträger	KWK- Anlagen <sup>1)</sup>	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2011 <sup>1)</sup>
			2. Vierteljahr 2012	3. Vierteljahr 2011	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	60	373 760	- 22,4	- 0,4	61
Erneuerbare Energien	7	58 470	- 7,6	3,2	5
Abfall	2	.	.	.	2
<b>Insgesamt</b>	<b>68</b>	<b>442 380</b>	<b>- 22,3</b>	<b>- 0,3</b>	<b>68</b>

1) im letzten Monat des Vierteljahres

**17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungs-  
unternehmen im September 2012**

Kraftwerksart	Engpassleistung <sup>1)</sup>		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
<b>Insgesamt</b>	<b>2 411,5</b>	<b>2 378,4</b>	<b>1 365,0</b>
davon			
Wasserkraft	1 833,1	1 822,0	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	502,6	488,1	1 245,1
sonstige Wärmeleistung	52,1	49,0	72,4
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

**18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energie-  
versorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 30. September 2012**

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t <sup>1)</sup> bzw. 1000 m <sup>3</sup> <sup>2)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>20 002,3</b>	.
davon		
Heizöl	51,5	1 315,5
Erdgas	14 551,3	414 348,8
sonstige Energieträger	5 399,5	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas



### 19. Wärmeversorgung<sup>1)</sup> in Thüringen im Jahr 2011

Bezüge und Abgabe	2011	Veränderung zu	
		2010	2009
	MWh	in %	
<b>Nettowärmeerzeugung</b>	<b>3 645 734</b>	- 12,9	- 9,2
<b>Bezug Inland</b>	<b>1 518 410</b>	- 11,4	0,9
davon			
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 115 248	- 14,3	- 4,1
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	122 018	- 13,1	- 58,2
sonstige Lieferanten	281 144	3,6	461,8
<b>Bezug Ausland</b>	-	-	-
<b>Wärmebetriebsverbrauch</b>	<b>49 037</b>	- 6,4	- 37,3
<b>Zur Abgabe verfügbar</b>	<b>5 115 107</b>	- 12,5	- 6,0
<b>Abgabe Inland</b>	<b>4 547 995</b>	- 13,1	- 6,2
davon an			
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 149 064	- 12,9	- 5,7
Letztverbraucher	3 398 931	- 13,1	- 6,4
darunter von			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 012 679	- 7,9	3,1
Verkehr	5 988	- 63,1	.
private Haushalte	1 442 069	- 20,9	- 2,9
sonstige Letztverbraucher	938 194	- 3,5	- 19,5
<b>Abgabe Ausland</b>	-	-	-
<b>Abgabe insgesamt</b>	<b>4 547 995</b>	- 13,1	- 6,2
Netzverluste	567 112	- 8,0	- 3,9

\*) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke, ab 2007 mit 2 MW Engpassleistung

**20. Nettowärmeerzeugung und Brennstoffeinsatz der Heizwerke  
nach Energieträgern im Jahr 2011**

Energieträger	Nettowärmeerzeugung 2011	Veränderung zum Vorjahr	Brennstoff- einsatz 2011	Veränderung zum Vorjahr
	MWh	%	GJ	%
<b>Insgesamt</b>	<b>536 619</b>	<b>- 25,5</b>	<b>2 498 045</b>	<b>- 20,6</b>
davon aus				
Heizöl	34 810	- 19,9	152 437	- 17,7
Erdgas	437 811	- 28,0	2 015 975	- 21,5
erneuerbaren Energieträgern	63 998	- 6,4	329 633	- 16,4

**21. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern im Jahr 2011**

Energieträger	2011	Veränderung zum Jahr	
		2010	2005
	MWh	%	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 946 785</b>	<b>29,2</b>	<b>140,7</b>
davon aus			
Abfällen	.	.	.
konventionellen Energieträgern	.	.	.
erneuerbaren Energieträgern	2 838 611	30,0	139,2
davon aus			
Laufwasser	79 193	- 36,1	17,8
Windkraft	1 437 680	40,7	88,4
Photovoltaik	340 204	94,0	3573,1
Geothermie	-	-	-
Deponiegas	.	.	.
Klärgas	.	.	.
Biogas	729 913	16,3	797,4
Feste Biomasse	166 501	10,4	49,2
Flüssige Biomasse	69 407	6,1	- 47,4
Sonstige erneuerbare Energien	.	.	.

## 22. Stromabsatz und Erlöse der Energieversorgungsunternehmen im Jahr 2011

Verbrauchergruppe	Stromabsatz	Veränderung zum Vorjahr	Erlöse	Veränderung zum Vorjahr
	GWh	um %	Mill. EUR	um %
<b>Sonderabnehmer nach Sonder- vertragskunden</b>	<b>7 811,5</b>	<b>2,6</b>	<b>1 011,8</b>	<b>17,5</b>
davon an				
Hochspannungssonderabnehmer	6 797,3	4,7	845,1	20,3
Niederspannungssonderabnehmer	1 014,3	- 10,0	166,8	5,3
<b>Tarifabnehmer</b>	<b>3 774,4</b>	<b>- 5,1</b>	<b>805,0</b>	<b>4,2</b>
<b>Letztverbraucher insgesamt</b>	<b>11 586,0</b>	<b>- 0,1</b>	<b>1 816,8</b>	<b>11,2</b>
davon an				
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 929,4	- 3,4	635,5	17,5
Verkehr	293,5	2,6	35,6	9,8
private Haushalte	2 847,3	2,9	620,6	9,6
sonstige	3 515,7	2,3	525,1	6,4

## 23. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler im Jahr 2011

Verbrauchergruppe	Erdgasabsatz	Veränderung zum Vorjahr	Erlöse	Veränderung zum Vorjahr
	GWh	um %	Mill. EUR	um %
<b>Endabnehmer insgesamt</b>	<b>19 577,9</b>	<b>- 19,1</b>	<b>851,5</b>	<b>- 17,3</b>
davon an				
Elektrizitätsversorgung	3 069,9	- 31,9	98,9	- 33,0
Wärme- und Kälteversorgung	1 020,1	- 27,4	38,9	- 19,6
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 559,2	- 12,2	201,7	- 6,4
private Haushalte	7 449,5	- 14,6	402,3	- 13,7
übrige Endabnehmer	2 479,3	- 23,1	109,7	- 27,4





